

## Fuss- und Veloverkehr-Förderung durch Datenanalyse



Symbolbild

**Winterthur verfügt über ein gut ausgebautes Velowegnetz, das emissionsfreien Verkehr unterstützt. Dies wirkt sich positiv auf die Umwelt und die Lebensqualität in der Stadt aus. Im Rahmen dieses Projekt konnte mittels Daten ein Velobelastungsplan für Winterthur erstellt werden, um das Veloroutennetz stetig zu verbessern und weiter zu entwickeln.**

Bei diesem Smart-City-Projekt kommt eine Smartphone-App von Pro Velo Schweiz zum Einsatz, mit welcher der Fuss- und Veloverkehr gemessen werden soll. Mit speziellen Aktionen soll die freiwillige Beteiligung der Zu-Fuss-Gehenden und Velo-Fahrenden am Projekt gefördert werden. Die in anonymisierter Form erhobenen Daten werden auf ihre Qualität hin geprüft, mittels Velozählstellen geeicht und anschliessend grafisch aufbereitet. Ziel des Projektes ist die Erstellung eines Fuss- und Velobelastungsplanes, mit welchem Aussagen zur Nutzung der bestehenden Infrastruktur sowie möglichen Weiterentwicklungen des Netzes gemacht werden können. Zudem ist vorgesehen, diese Erhebungen künftig periodisch zu wiederholen, damit der Nutzen und die Zweckmässigkeit neu getätigter Investitionen in die Fuss- und Veloinfrastruktur besser beurteilt werden können.

An der letztjährigen Winterthurer [Cyclomania](#)-Challenge «Winti rollt» von Pro Velo Schweiz, welche im ganzen Monat September des Jahres 2020 durchgeführt wurde, konnten 680 Personen zur Teilnahme gewonnen werden. Dabei wurden während 30 Tagen insgesamt mehr als 36'800 km mit dem Velo zurückgelegt.

Diese zurückgelegten Wege wurden durch die ProVelo App Cyclomania erfasst, welche die Stadt Winterthur als Datengrundlage für die Erstellung eines Velobelastungsplanes nutzen konnte. Dank der Anschubfinanzierung im Rahmen der Smart City Initiative konnte mit ergänzenden Erhebungen eine Hochrechnung der App-Daten auf reelle Werte und damit die erstmalige Erstellung eines Velobelastungsplanes für Winterthur realisiert werden.

Der Velobelastungsplan visualisiert auf welchen Routen sich die Velofahrten konzentrieren und ermöglicht so qualitative Aussagen zum Belastungsniveau der verschiedenen Routen. Dabei wird erkennbar, auf welchen Strecken sich die Belastungen wie stark konzentrieren und heute bereits eine relevante Verkehrsleistung über das Velo abgewickelt wird. Zeitgleich werden auch bestehende Lücken im Netz sichtbar, welche in der Planung von künftigen Projekten entsprechend berücksichtigt werden – immer mit dem Ziel das Winterthurer Veloroutennetz stetig zu verbessern und weiter zu entwickeln.



Abbildung 1: Entwurf Belastungsniveau

Das Smart-City-Projekt in Winterthur wird von verschiedenen Fachstellen sowie myblueplanet mitgetragen. Für dieses Smart-City-Projekt ist das Tiefbauamt zuständig. Weitere Auskünfte erteilt auf Anfrage die [Fachstelle Smart City](#).